

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

WI Hybrid Corporate Bonds

ISIN: DE000A12BUV2

Kapitalverwaltungsgesellschaft: Warburg Invest AG („Gesellschaft“)

Der **WI Hybrid Corporate Bonds** ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Sondervermögen. Die Gesellschaft gehört zur Warburg-Gruppe.

ZIEL UND ANLAGEPOLITIK

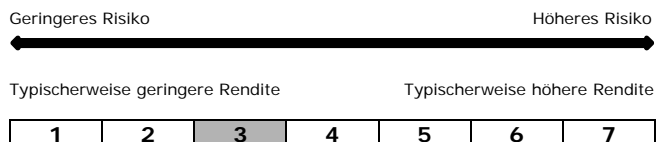
Anlageziel des aktiv gemanagten **WI Hybrid Corporate Bonds** ist es, einen hohen Wertzuwachs sowie hohe Ausschüttungen mit der gestreuten Anlage in Hybridanleihen zu erzielen. Zu diesem Zweck wird der Fonds in verzinsliche nachrangige Unternehmensanleihen investiert, von denen sich die Gesellschaft gegenüber vergleichbaren Wertpapieren, z. B. Senior-Unternehmensanleihen, höhere Renditen erwartet. Es werden keine verzinslichen Wertpapiere erworben, die von Banken oder Versicherungen ausgegeben werden. Es werden verzinsliche Wertpapiere mit einem Mindestrating von BB (Standard & Poor´s) bzw. Ba2 (Moody´s) erworben. Dabei sind für die Einschätzung der Schuldnerqualität eines Wertpapiers und für die Erwerbsentscheidung neben dem Rating auch andere Faktoren und Ausstattungsmerkmale maßgeblich. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen. Die Erträge des Fonds werden für das vorangegangene Geschäftsjahr jährlich bis Ende November ausgeschüttet. Die Fondsanteile lauten auf Euro.

Die Anleger können von der Gesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme beschränken oder aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. **Die Mindestanlage summe beträgt 250.000,- Euro.**

Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als 5 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL



Der Indikator gibt die Schwankung des Preises für Fondsanteile in Stufen von 1 bis 7 auf Basis der bisherigen Entwicklung an. Er beschreibt das Verhältnis der Chancen auf positive Wertentwicklungen zum Risiko negativer Wertentwicklungen, das durch Kursschwankungen der Anlagegegenstände, durch Währungsschwankungen oder die Anlagepolitik beeinflusst werden kann. Dieser Indikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Stufe 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar. Weitere ausführliche Informationen zu den Risiken finden Sie im Prospekt des Fonds unter dem Abschnitt „Risikohinweise“.

Der **WI Hybrid Corporate Bonds** ist in **Stufe 3** eingestuft, weil sein Anteilpreis typischerweise eher gering schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Ertragschancen entsprechend eher niedrig sein können.

Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

- **Operationelle Risiken und Risiken im Zusammenhang mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen:** Wertpapiergeschäfte werden ausschließlich über kompetente und erfahrene Handelspartner abgeschlossen, die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung durch eine zuverlässige und etablierte Verwahrstelle erbracht. Hierdurch werden entsprechende Risiken für den Anleger minimiert.
- **Kreditrisiken:** Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Die Aussteller dieser Anleihen können u.U. zahlungsunfähig werden, wodurch der Wert der Anleihen ganz oder teilweise verloren gehen kann.
- **Risiken aus Derivateinsatz** (Derivate sind Finanzinstrumente, deren Wert –nicht notwendig 1:1- von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte abhängt, z.B. eines Wertpapiers, Indexes oder Zinssatzes): Der Fonds setzt Derivatgeschäfte ein, um höhere Renditen zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich auch die Ertragschancen des Fonds verringern.
- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- **Ausfallrisiken:** Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivatgeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

KOSTEN

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten wird die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:	
Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge	Bis zu 5,00 % / Bis zu 2,50 % ab einem Rücknahmebetrag von € 500.000
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen wird.	
Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:	
Laufende Kosten	0,46 %
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
Erfolgsabhängige Vergütung	keine

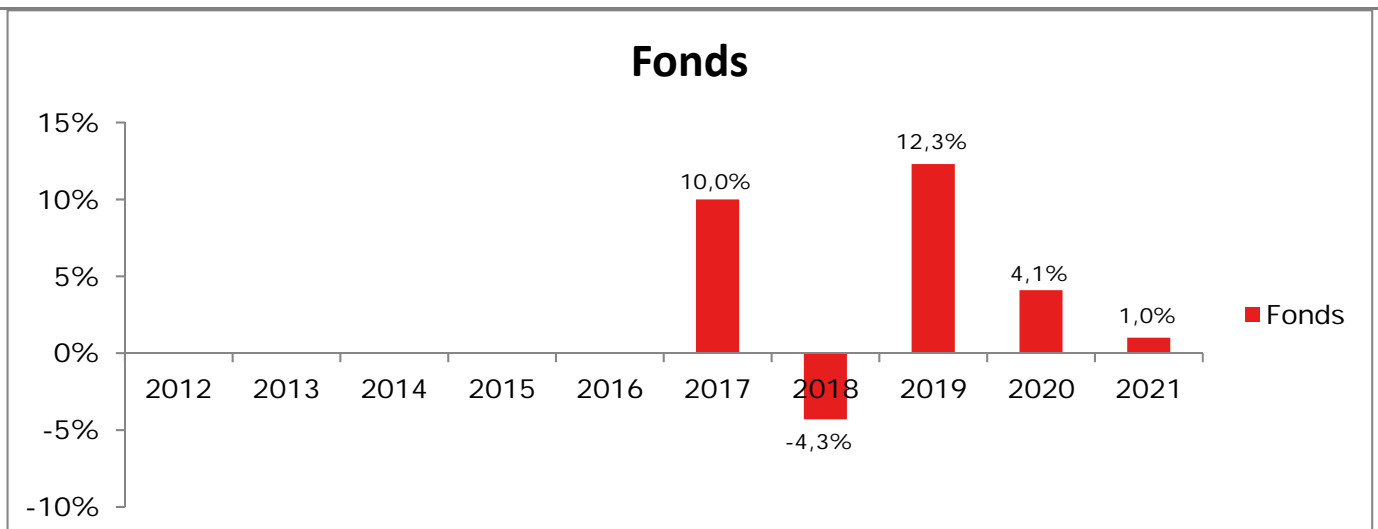
Die laufenden Kosten beinhalten keine Transaktionskosten (Kosten für den Kauf und Verkauf von Vermögensgegenständen).

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für Sie geltenden Betrag können Sie beim Vertreiber der Fondsanteile erfragen.

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 31. Juli 2021 endete. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

Der Jahresbericht für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genau berechneten Kosten. Weitere Informationen zu den Kosten können Sie dem Abschnitt „Kosten“ des Prospekts entnehmen.

FRÜHERE WERTENTWICKLUNG



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags abgezogen.

Der **WI Hybrid Corporate Bonds** wurde im Mai 2016 aufgelegt.

Die bisherige Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

PRAKTISCHE INFORMATION

Verwahrstelle des Fonds ist die Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart. Den Prospekt und die aktuellen Berichte, die aktuellen Anteilpreise sowie weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie kostenlos in deutscher Sprache auf unserer Webseite unter: www.warburg-invest-ag.de/publikumsfonds.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.warburg-invest-ag.de/allgemeine-hinweise/ veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen. Auf Verlangen werden Ihnen die Informationen von der Gesellschaft kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Die Warburg Invest AG kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts vereinbar ist.

Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert. Die Warburg Invest AG ist in Deutschland zugelassen und wird durch die BaFin reguliert.

Diese Wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand von **Mai 2022**.